**Instrument zur Standortbestimmung**

**Beurteilungspraxis**

Das vorliegende Instrument kann sowohl von Schulleitungen als auch von einzelnen Lehrpersonen verwendet werden. Es gibt Auskunft über den Stand der Beurteilungspraxis einer Schule bzw. einer Lehrperson und dient als Grundlage für Standortbestimmungen, aus denen Entwicklungsschwerpunkte abgeleitet werden können.

Die ausgewählten Indikatoren basieren auf drei Dokumenten (vgl. Literatur). Sie wurden an die kantonalen Beurteilungsgrundlagen angepasst, neu gruppiert und zu einem Instrument zusammengefügt.

|  |
| --- |
| **Einschätzung der Zielerreichung** |
| - trifft nicht zu | o trifft zum Teil zu | + trifft zu | ++ trifft vollumfänglich zu |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Aspekte** | **Indikatoren** | **-** | **o** | **+** | **++** |
| **Beurteilung im Unterricht** | (Angeleitete) Reflexionen des Lernprozesses finden regelmässig statt. |[ ] [ ] [ ] [ ]
|  | Im Anschluss an Beurteilungen werden Förderangebote zur Verfügung gestellt. |[ ] [ ] [ ] [ ]
|  | Dem unterschiedlichen Zeitbedarf für die Lernzielerreichung wird Rechnung getragen. |[ ] [ ] [ ] [ ]
|  | Die Beurteilung bezieht wissens-, verstehens- und anwendungsorientierte Leistungen mit ein. |[ ] [ ] [ ] [ ]
|  | Die Lehrperson ist sich der Funktion und Bezugsnorm eines Beurteilungsanlasses bewusst. |[ ] [ ] [ ] [ ]
|  | Die Lernziele sind aus den Kompetenzzielen des Lehrplans abgeleitet. |[ ] [ ] [ ] [ ]
|  | Die Lernziele sind den Schülerinnen und Schülern zu Beginn der Unterrichtseinheit bekannt. |[ ] [ ] [ ] [ ]
|  | Die Schülerinnen und Schüler haben regelmässig Gelegenheit zu einer altersgemässen Selbst- und/oder Peerbeurteilung. |[ ] [ ] [ ] [ ]
|  | Die Schülerinnen und Schüler erhalten während des Lernprozesses konstruktive Rückmeldungen. |[ ] [ ] [ ] [ ]
|  | Die Schülerinnen und Schüler erhalten regelmässig Rückmeldungen zum Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten. |[ ] [ ] [ ] [ ]
|  | Die Schülerinnen und Schüler kennen Inhalt, Zeitpunkt, Form und Kriterien der Beurteilung. |[ ] [ ] [ ] [ ]
| **Aspekte** | **Indikatoren** | **-** | **o** | **+** | **++** |

|  |  |
| --- | --- |
| **Beurteilung im Unterricht** | Es werden individuelle Bezugsnormen angewendet. |[ ] [ ] [ ] [ ]
|  | Aus Beurteilungsanlässen gewonnene Erkenntnisse dienen der Lehrperson zur Planung der weiteren Lernschritte und Unterrichtsgestaltung. |[ ] [ ] [ ] [ ]
|  | Es finden regelmässig formative Beurteilungen statt. |[ ] [ ] [ ] [ ]
|  | In der Beurteilungssituation ist geklärt, welche Funktion der Beurteilung im Vordergrund steht (formativ oder summativ). |[ ] [ ] [ ] [ ]
|  | Summative Beurteilungen orientieren sich an den formulierten und bekanntgegebenen Lernzielen. |[ ] [ ] [ ] [ ]
|  | Vor einem summativen Beurteilungsanlass gibt es genügend Lern- und Übungsgelegenheiten. |[ ] [ ] [ ] [ ]
| **Gesamtbeurteilung der****Fachleistungen im Zeugnis** | Der Ermessensentscheid der Lehrperson basiert auf vielfältigen Kompetenznachweisen. |[ ] [ ] [ ] [ ]
|  | Die Beurteilung des Lernprozesses ist fachbezogen. |[ ] [ ] [ ] [ ]
|  | Die Gesamtbeurteilung umfasst alle Kompetenzbereiche resp. Handlungsaspekte eines Fachbereiches bzw. Moduls. |[ ] [ ] [ ] [ ]
|  | Die Lehrpersonen können ihre Beurteilung erklären. |[ ] [ ] [ ] [ ]
|  | Die Gesamtbeurteilung der Fachleistungen und die Einschätzungen zum Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten werden klar getrennt. |[ ] [ ] [ ] [ ]
|  | Ergebnisse der summativen Beurteilung und Elemente der formativen Beurteilung fliessen zusammen in die Gesamtbeurteilung der Fachleistungen ein. |[ ] [ ] [ ] [ ]
|  | Die Wortprädikate und Noten geben Auskunft über den Grad der Lernzielerreichung. |[ ] [ ] [ ] [ ]
| **Lern-, Arbeits- und****Sozialverhalten** | Die Beurteilung des Arbeits-, Lern- und Sozialverhaltens wird bei Laufbahnentscheiden miteinbezogen. |[ ] [ ] [ ] [ ]
|  | Die Einschätzungen zum Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten werden von den Gesamtbeurteilungen der Fachleistungen klar getrennt. |[ ] [ ] [ ] [ ]
|  | Den Schülerinnen und Schülern sind die Kriterien zum Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten bekannt. |[ ] [ ] [ ] [ ]
|  | Die Beurteilung des Arbeits-, Lern- und Sozialverhaltens ist Bestandteil der Standortgespräche. |[ ] [ ] [ ] [ ]

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Aspekte** | **Indikatoren** | **-** | **o** | **+** | **++** |
| **Schulinterne Absprachen** | Die Leistungsanforderungen sind sowohl innerhalb des Zyklus als auch mit anderen Zyklen abgesprochen. |[ ] [ ] [ ] [ ]
|  | Die Lernziele sind innerhalb des Klassenteams abgesprochen. |[ ] [ ] [ ] [ ]
|  | Im Team besteht eine abgestimmte Beurteilungspraxis. |[ ] [ ] [ ] [ ]
|  | Standardisierte Test werden zur Reflexion der Beurteilungspraxis genutzt. |[ ] [ ] [ ] [ ]
|  | Im Team bestehen Absprachen bezüglich der Gestaltung und Durchführung von Standortgesprächen. |[ ] [ ] [ ] [ ]
| **Kommunikation** | Die Erziehungsberechtigten sind über die kantonalen Beurteilungsgrundlagen informiert. |[ ] [ ] [ ] [ ]
|  | Die Erziehungsberechtigten sind über die lokale Beurteilungskultur informiert. |[ ] [ ] [ ] [ ]
|  | Die Schülerinnen und Schüler sowie deren Erziehungsberechtigte sind über die praktizierten Beurteilungsverfahren informiert. |[ ] [ ] [ ] [ ]

**Literatur**

* Bildungsdepartement des Kantons St.Gallen (2008). [*Instrumenten-Koffer „fördern und fordern“*](https://www.sg.ch/bildung-sport/volksschule/unterricht/beurteilung/_jcr_content/Par/sgch_accordion_list/AccordionListPar/sgch_accordion/AccordionPar/sgch_downloadlist/DownloadListPar/sgch_download_634730780.ocFile/Instrumentenkoffer_foerdern_fordern.zip). St.Gallen: Amt für Volksschule.
* Erziehungsdirektion des Kantons Bern (2018). [*Kriterien zur summativen Beurteilung FLUT und Gesamtbeurteilung*](https://www.erz.be.ch/erz/de/index/kindergarten_volksschule/kindergarten_volksschule/schulaufsicht/fs_schulaufsicht/aktuell.assetref/dam/documents/ERZ/AKVB/de/07_Schulaufsicht/SA_Aktuelles_Novemberkonferenzen_2018_BEU_Checkliste%20Beurteilung_.pdf). Bern: Amt für Kindergarten, Volksschule und Beratung (Abteilung Schulaufsicht).
* Fiechter, M. (2014). Checkliste – 15 Tipps für die Leistungsbeurteilung. *Akzente* (4), 15.